

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
des Finanzausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Mittwoch, dem 28.11.2012

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Rüdiger Beyme

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß

Herr Jörg Christophersen

Herr Jürgen Meck

Vertretung für Frau Stefanie Wisper

Herr Olaf Lentföhr

Bürgerliche Mitglieder

Herr Jürgen Borrmann

Herr Uwe Wurr

Außerdem Anwesend

Herr Herbert Böttcher

Herr Ernst Gawlich

Herr Klaus Gräff

Herr Rolf Klein

Herr Timm Kruse

Frau Gisela Kummerfeldt

Herr Thomas Müller

Herr Manfred Retzlaff

Herr Udo Runow

Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Bürgerliche Mitglieder

Frau Stefanie Wisper

Als Gäste anwesend: Gemeindeführer Dirk Kock-Rohwer und 4 weitere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie von der Presse Herr Ralf Seiler (Holsteinischer Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 28.11.2012
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2012
5. Information über die am 10.09.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen
8. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2012
Vorlage: 0066/2008/DS
9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2012
Vorlage: 0068/2008/DS
10. Zustimmung zum Haushaltsplan 2013 der Kindertagesstätte Anshar Bönebüttel
Anlage: Haushaltsplan der Anshar-Kirchengemeinde Neumünster
11. Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan mit Anlagen
Vorlage: 0065/2008/DS
12. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Unterhaltskosten der Gewässer in der Gemeinde Bönebüttel mit Ausnahme des Verbandsgebietes des Gewässerunterhaltungsverbandes Obere Stör im Gemeindegebiet Bönebüttel
Vorlage: 0067/2008/DS
13. Änderung der Hauptsatzung
- Vorberatung der ersten Entwurfsfassung
Anlagen: Hauptsatzung Änderungsentwurf / aktuelle Hauptsatzung
14. Überörtliche Prüfung der Gemeinde für die Haushaltsjahre 2007-2010 durch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt des Kreises Plön im Dezember 2011
Anlage: Stellungnahme der Gemeinde zum Prüfungsbericht
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Beyme eröffnet die Sitzung um 19:34 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Der Ausschuss ist vollzählig; entschuldigt fehlt Frau Wisper, die von Herrn Lentföhr vertreten wird.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 28.11.2012
-----	---

Herr Beyme schlägt vor, den TOP 14 als TOP 10 vorzuziehen, um über den Haushaltsplan der Kirchengemeinde für die Kindertagesstätte Bönebüttel vor der allgemeinen Haushaltsberatung beschließen zu können.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der bisherige TOP 14 wird somit zu TOP 10, alle weiteren TOP rücken insofern um eine Ziffer auf.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Herr Beyme lässt darüber abstimmen, ob die Tagesordnungspunkte 17 bis 22, wie in der Einladung vorgesehen, unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2012
-----	---

Frau Kummerfeldt weist darauf hin, dass sie am öffentlichen Teil der Sitzung teilgenommen habe, dies in der Anwesenheitsliste allerdings nicht vermerkt sei.

5 .	Information über die am 10.09.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Beyme teilt mit, dass der Ausschuss zwei Beschlüsse als Empfehlung an die Gemeindevertretung gefasst hat:

1. Die wöchentliche Arbeitszeit einer gemeindlichen Beschäftigten wird aufgrund einer Änderung / Erweiterung der Aufgaben ab dem 01.08.2012 -zunächst befristet bis zum 31.07.2013- von derzeit 12,5 Stunden auf 25 Stunden erhöht.
2. Damit verbunden empfiehlt der Ausschuss die notwendigen höheren Personalausgaben als überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2012 bereit zu stellen.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Auf Nachfrage von Herrn Dirk Kock-Rohwer, Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel, teilt Herr Beyme mit, dass der Antrag der Feuerwehr unter dem TOP 11, Haushaltssatzung und Haushaltsplan, behandelt wird.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Die Verwaltung teilt mit, dass die Gemeinde aufgrund der aktuellen Steuerschätzung eine Mehreinnahme von ca. 12.000,- Euro erwarten kann und darauf bei der Beratung für den Haushalt 2013 noch näher eingegangen wird.

8 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2012 <u>Vorlage: 0066/2008/DS</u>
-----	--

Herr Beyme erläutert kurz den Sachverhalt.
Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss über die Vorlage.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2012 <u>Vorlage: 0068/2008/DS</u>
-----	--

Herr Beyme erläutert den Hintergrund der vom Bürgermeister veranlassten überplanmäßigen Ausgabe.
Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

10 .	Zustimmung zum Haushaltsplan 2013 der Kindertagesstätte Anshar Bönebüttel <u>Anlage: Haushaltsplan der Anshar-Kirchengemeinde Neumünster</u>
------	--

Herr Beyme teilt mit, dass ihm beim Durcharbeiten des Haushaltsplans der Kirchengemeinde keine Unklarheiten aufgefallen seien. Erfreulicherweise wird der Zuschuss der Gemeinde Bönebüttel für 2013 deutlich niedriger ausfallen, als im Haushaltsplan für 2013 vorgesehen. Darauf wird Herr Beyme beim TOP Haushaltssatzung und Haushaltsplan noch einmal zurückkommen.

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Haushaltsplan der Kirchengemeinde zuzustimmen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

11 .	Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0065/2008/DS
------	---

Herr Beyme trägt zunächst die wesentlichen Daten aus der Haushaltssatzung vor.

Folgende Fragen von Herrn Beyme werden durch die Verwaltung beantwortet:

1. Vermögenshaushalt (Seite E 3), „Grundschule Bönebüttel“, HHSt. 4.21100.96003, „Wärmeisolierung“: 100.000,- Euro sollten bereitgestellt werden, lediglich 25.000,- Euro sind im HH 2013 enthalten.

Anmerkung: 75.000,- Euro (HH-Ansatz 2012, nichts verbraucht) werden übertragen, somit stehen die erforderlichen 100.000,- Euro in 2013 zur Verfügung.

2. Vermögenshaushalt (Seite E 6), „Förderung des Sports“, HHSt. 4.55000.96020, „Bau einer Skateanlage“: statt 12.000,- Euro wurden nur 10.000,- Euro eingestellt.

Anmerkung: Der Ansatz wurde bereits im Vorwege entsprechend korrigiert und mit der Änderungsliste zur Sitzung vorgelegt.

3. Verwaltungshaushalt (Seite D 23), „Jugendarbeit“, HHSt. 3.46030.41400, „Beschäftigungsentgelte“: kein HH-Ansatz ggü. 3.200,- Euro in den Vorjahren. Wo sind die Aufwendungen für die Jugendbetreuer geblieben?

Anmerkung: Wurde am Tag nach der Sitzung geklärt: Übertragungsfehler; HH-Ansatz i.H.v. 3.200,- Euro wurde in die Veränderungsliste zur GV-Sitzung am 03.12.2012 aufgenommen.

Nach diesen Fragen erteilt Herr Beyme dem Gemeindeführer, Herrn Dirk Kock-Rohwer, das Wort und bittet ihn, einen Antrag der Freiwilligen Feuerwehr vorzustellen.

Herr Kock-Rohwer trägt den Wunsch nach einem Mannschaftstransportwagen (MTW) vor.

Ein derartiges Fahrzeug auf Basis eines handelsüblichen –neunsitzigen– Kleinbusses wird aus Sicht der Wehr aus verschiedenen Gründen benötigt:

1. Die Wehr besteht zur Zeit aus 55 aktiven Kameradinnen und Kameraden. Aufgrund der Fahrzeugausstattung (ein Staffel- und ein Truppfahrzeug) können maximal 8 Kräfte in Einsatzfahrzeugen zu einem Einsatz gelangen; weitere folgen in Privat-PKW und müssen im Zweifel mit verschmutzter Einsatzschutzkleidung damit auch zurück fahren.

2. Somit wäre mit einem MTW der Transport von 9 weiteren Einsatzkräften schon einmal sichergestellt. Darüber hinaus könnte das Fahrzeug auch für den Materialtransport, z.B. für Fahrten zur Kreisfeuerwehr-Zentrale, genutzt werden.

3. Außerdem sollen nach Vorstellung der Wehr 2 Sitzplätze mit Halterungen für Atemschutzgeräte ausgestattet werden, so dass sich 2 Kameraden bereits während der Anfahrt ausrüsten können. Dies ist in den beiden vorhandenen Fahrzeugen nicht möglich, so dass sich der Einsatz von Atemschutzgeräteträgern an einer Einsatzstelle zur Zeit um mindestens 5 Minuten verzögert, da die Geräte erst nach dem Absitzen vom Fahrzeug vor Ort angelegt werden können.

Herr Kock-Rohwer erklärt, dass er sich auch über Gebrauchtfahrzeuge informiert habe und nennt beispielhaft einen MB Sprinter, Baujahr 2006, Laufleistung 75.000km, der für 21.500,- Euro angeboten wird.

Demgegenüber steht ein erstes Vergleichsangebot für ein Neufahrzeug eines anderen Herstellers –allerdings noch ohne feuerwehrtechnische Einbauten wie Funkgerät, Signalthorn und Rundumkennlicht!– für 23.500,- Euro netto.

Für das Gebrauchtfahrzeug würden außerdem keine Zuschüsse durch den Kreis gewährt.

Herr Kock-Rohwer erläutert außerdem auf Nachfragen aus dem Ausschuss, dass ein unbeheizter, aber abschließbarer Carport-ähnlicher Anbau an das Gerätehaus Bönebüttel als Unterstellmöglichkeit ausreichen würde, den die Feuerwehr weitestgehend in Eigenleistung erstellen würde.

Außerdem stellt Herr Kock-Rohwer eine namhafte finanzielle Beteiligung der Wehr an der Gesamtmaßnahme in Aussicht.

Es ergibt sich in Folge eine Diskussion im Ausschuss unter Beteiligung der außerdem anwesenden Gemeindevertreterinnen u.a. über die eventuell breitere Nutzung des MTW innerhalb der Gemeinde (z.B. für den Sportverein pp.). Dies wird mit Hinweis auf den Charakter eines Einsatzfahrzeugs aber letztlich nicht weiter verfolgt.

Die gewünschte Fahrzeugbeschaffung wird außerdem im Hinblick auf eine in der Zukunft beabsichtigte Zusammenlegung der beiden Löschgruppen in einem zentral gelegenen Neubau eines gemeinsamen Gerätehauses diskutiert.

Trotz des von Herrn Gräff angemerkten Hinweises in der Haushaltssatzung 2013 auf einen lediglich geringen Finanzspielraum der Gemeinde spricht sich die deutliche Mehrheit der Anwesenden für die Beschaffung des MTW aus.

Schließlich lässt Herr Beyme über folgenden Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung abstimmen:

Der Finanzausschuss empfiehlt, zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr sowie für die Herstellung einer einfachen Unterstellmöglichkeit im Vermögenshaushalt 2013 eine Summe von 30.000,- Euro bereitzustellen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Anmerkung des Protokollführers: in Abweichung von der Beschlussempfehlung des Ausschusses –u.a. aufgrund der in der Beschlussfassung unberücksichtigten Mehrwertsteuer sowie aus Notwendigkeiten der Haushaltsdarstellung– wurde in der zur Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegenden Veränderungsliste für den Haushalt 2013 die Maßnahme wie folgt eingestellt:

Ausgaben:

1. HHSt. 4.13000.93520, „Feuerwehr - Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens“: 32.000,- Euro (Kaufpreis ca. 27.000,- Euro zuzügl. MWSt. – bereits unter Berücksichtigung einer groben Schätzung für die Kosten feuerwehrtechnischer Einbauten wie Sondersignalanlage, Blaulicht und Funkgerät!)

2. HHSt. 4.13000.96030, „Bau eines überdachten Stellplatzes für den MTW“: 5.000,- Euro

Einnahmen:

3. HHSt. 4.13000.36200, „Feuerwehr - Zuweisung des Kreises“ (Zuschuss für MTW): 6.000,- Euro

Nach dieser Beschlussfassung beschäftigt sich der Ausschuss noch mit folgender Änderung:

3. Verwaltungshaushalt (Seite D 24), „Tageseinrichtungen für Kinder“, HHSt. 3.46400.70700 „Abrechnung Kindergarten – Kirchengemeinde“: aufgrund des vorliegenden Haushaltsplans der Kirchengemeinde für 2013 schlägt Herr Beyme vor, den HH-Ansatz von derzeit 247.000,- Euro auf 210.000,- Euro zu reduzieren.

Beschlussfassung ohne Beratungsbedarf: 7 Ja- Stimmen (einstimmig)

Zu dem aufgrund eines dementsprechenden Antrages des Sportvereins erhöhten Haushaltsansatzes für einen Zuschuss erfolgen auf Nachfrage von Herrn Beyme keine Wortmeldungen, so dass dieser Haushaltsansatz im Rahmen der Beschlussfassung über den Gesamthaushalt beschlossen wird.

Bürgermeister Runow und die Verwaltung erläutern eine Nachfrage von Herrn Gräff zu den Bewirtschaftungskosten des Sportlerheims sowie eine Nachfrage von Herrn Wurr zur Höhe des Zuschusses für den Seniorenverein.

Herr Zimmermann weist auf einen offensichtlichen Schreibfehler auf der Seite A 7 des Vorberichtes hin: hiernach hätten sich die Einnahmen aus der Hundesteuer verzehnfacht – die Zahl von „40“ wird korrigiert auf „4“ (im Haushaltsplan ist sie mit 4.000,- Euro korrekt angegeben).

Die Verwaltung weist auf den erhöhten HH-Ansatz bei Einnahmen durch den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer aufgrund der aktuellen Steuerschätzung und die bereits erfolgte Berücksichtigung in der vorliegenden ersten Veränderungsliste zum Haushalt 2013 hin.

Schließlich lässt Herr Beyme über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für das Jahr 2013 nach Einarbeitung der durch den Ausschuss beschlossenen Veränderungen zu beschließen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Hinweis des Protokollführers: zur Sitzung der Gemeindevertretung am 03.12.2012 wird neben der aufgrund der Veränderungen überarbeiteten Haushaltssatzung und einer aktualisierten Übersicht über den Rücklagenstand eine dementsprechend überarbeitete 2. Version der Veränderungsliste als Tischvorlage vorgelegt.

12 .	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Unterhaltskosten der Gewässer in der Gemeinde Bönebüttel mit Ausnahme des Verbandsgebietes des Gewässerunterhaltungsverbandes Obere Stör im Gemeindegebiet Bönebüttel <u>Vorlage: 0067/2008/DS</u>
------	--

Herr Beyme erläutert kurz den Sachverhalt, insbesondere die vorgesehene Gebührenerhöhung.

Bürgermeister Runow erläutert eine Nachfrage von Herrn Gräff, warum die Unterhaltskosten gegenüber dem Verbandsgebiet Obere Stör die ca. 5-fache Höhe betragen.

Ohne weiteren Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss über die Vorlage.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

13 .	Änderung der Hauptsatzung - Vorberatung der ersten Entwurfsfassung <u>Anlagen: Hauptsatzung Änderungsentwurf / aktuelle Hauptsatzung</u>
------	---

Herr Beyme stellt kurz den Hintergrund der von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen der Hauptsatzung vor.

Die Verwaltung ergänzt diese Erläuterungen und weist darauf hin, dass es sich hierbei lediglich um Vorschläge handelt, die erstmalig diskutiert werden sollten.

Eine abschließende Beschlussfassung ist erst auf den Sitzungen im I. Quartal 2013 notwendig, sofern die jetzige Gemeindevertretung der folgenden eine aktualisierte Fassung der Hauptsatzung zur Verfügung stellen möchte. Somit ist noch genug Zeit und Raum für eine politische Diskussion in den Fraktionen.

Aus dem Vorschlag der Verwaltung, die Anzahl der Ausschussmitglieder gem. § 3 im Kontext mit der ab Juni 2013 verringerten Anzahl der Gemeindevertreter/innen ebenfalls zu verkleinern, ergibt sich eine kurze Diskussion mit unterschiedlichen Ansichten.

Herr Böttcher regt außerdem an, § 2 Abs. 2 Ziffer 9 sowie Absatz 3 zu streichen.

Die Verwaltung begründet auf Nachfrage sodann den Vorschlag zu Umbenennung zweier Ausschüsse (§ 3 Buchst. a und b), beantwortet Fragen von Herrn Böttcher zu § 2 Abs. 2 Ziffern 5 und 8 und gibt weitere allgemeine Hinweise im Zusammenhang mit § 6 zu den aktuellen und vermutlich zu erwartenden erneuten Änderungen der Gemeindeordnung in Bezug auf Regelungen für die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, ein Beschluss ist in dieser Angelegenheit nicht zu fassen, so dass Herr Beyme diesen TOP abschließt.

14 .	Überörtliche Prüfung der Gemeinde für die Haushaltsjahre 2007-2010 durch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt des Kreises Plön im Dezember 2011 Anlage: Stellungnahme der Gemeinde zum Prüfungsbericht
------	--

Herr Beyme führt kurz in die Thematik ein und kann, da keine Wortmeldungen erfolgen, danach sofort über den Beschlussvorschlag abstimmen lassen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die von der Verwaltung erarbeitete und vorliegende Stellungnahme zum Prüfbericht des Gemeinde- und Prüfungsamtes des Kreises Plön über die überörtliche Prüfung zu beschließen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

15 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

16 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Gawlich teilt mit, dass im Iltisweg 15/17 eine Straßenlampe defekt ist. Außerdem ist eine Peitschenlampe im Bönebütteler Ring 15 seit längerem defekt.

Die Verwaltung wird gebeten, sich deswegen mit den SWN in Verbindung zu setzen.

Anmerkung des Protokollführers: am 29.11.2012 erledigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Beyme die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 20:55 Uhr und verkündet eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung.

gez. Rüdiger Beyme

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)